Bedingungen für Funktionselemente: kleines Mittelgebirgsgewässer

	Länge	GSG	Biologie	QBW
vorh. Strahlursprung	> 500 m	1-3	gut	keine - gering
pot. Strahlursprung	> 500 m	1-3	-	-
vorh. Strahlweg	max. 2.500 m Länge des SU	4-5	-	keine - gering

Der Mersbach fällt oberhalb der Stat. km 5,8 temporär trocken. Eine stabile Gewässerbiozönose bildet sich nicht aus. Daher findet das Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept hier keine Anwendung.

E16-R-001: Mersbach oh Antweiler

- Totholz belassen/einbringen
- Erhalt/Entwicklung naturnaher Sohl-/Uferstrukturen
- Anlage/Ausweisung/ Entwicklung eines Uferstreifens
- Erhalt/Entwicklung von lebensraum-typischer (Ufer-) Vegetation

E16-R-003: Mersbach uh Antweiler

- Totholz belassen/einbringen
- Erhalt/Entwicklung naturnaher Sohl-/Uferstrukturen
- Anlage/Ausweisung/ Entwicklung eines Uferstreifens
- Erhalt/Entwicklung von lebensraum-typischer (Ufer-) Vegetation

E16-R-002: Mersbach oh Moor

- Rückbau/Ersatz von Sohlverbau
- Totholz belassen/einbringen
- Erhalt/Entwicklung naturnaher Sohl-/Uferstrukturen
- Anlage/Ausweisung/ Entwicklung eines Uferstreifens
- Erhalt/Entwicklung von lebensraum-typischer (Ufer-) Vegetation

E16-D-005: Durchlass — Rückbau/Umbau von Verrohrungen/ Durchlässen

E16-D-004: Durchlass — Rückbau/Umbau von Verrohrungen/ Durchlässen

E16-D-003: Durchlass — Rückbau/Umbau von Verrohrungen/ Durchlässen

E16-D-002: Durchlass — Rückbau/Umbau von Verrohrungen/ Durchlässen

E16-D-001: Durchlass — Rückbau/Umbau von Verrohrungen/ Durchlässen

Elemente des Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzepts

Nachgewiesene und potenzielle Funktionselemente

- Strahlursprung (Biologie und Strukturgüte nachgewiesen)
- potenzieller Strahlursprung (Strukturgüte nachgewiesen)
- Trittstein (Biologie und Strukturgüte nachgewiesen)
- potenzieller Trittstein (Strukturgüte nachgewiesen)
- Strahlweg (Strukturgüte nachgewiesen)

Suchräume zur Entwicklung von Funktionselementen - mit Maßnahmenvorschlägen -

- Suchraum zur Entwicklung von Strahlursprüngen
- Suchraum zur Entwicklung von Trittsteinen
- Suchraum zur Entwicklung von Strahlwegen

Suchräume zur Entwicklung von Funktionselementen - ohne Maßnahmenvorschläge -

- Suchraum zur Entwicklung von Strahlursprüngen
- Suchraum zur Entwicklung von Trittsteinen
- Suchraum zur Entwicklung von Strahlwegen

- Restriktionsstrecke

Maßnahmen des Umsetzungsfahrplans

Kürzel der Maßnahme
Name der Maßnahme
E750-R-001: Mündungsbereich
Erhalt/Entwicklung von lebensraum-typischer (Ufer-) Vegetation
Entfernen/Ersetzen nicht lebensraum-typischer Gehölze
Piktogramm der Maßnahme

Umsetzungszeitraum
- vor 2000
- 2000 - 2009
- 2010 - 2012
- 2013 - 2018
- nach 2018

Flächenverfügbarkeit

- Flächen im Eigentum der öffentlichen Hand (Stand: Oktober 2010)

Gewässerstrukturgüte

- Klasse 1: unverändert
- Klasse 2: gering verändert
- Klasse 3: mäßig verändert
- Klasse 4: deutlich verändert
- Klasse 5: stark verändert
- Klasse 6: sehr stark verändert
- Klasse 7: vollständig verändert

Anforderung für Strahlursprung (Klasse 1–3)
Anforderung für Strahlweg (Klasse 1–5)

Allgemeine Informationen

Wasserkörpergrenzen

- Beginn des Wasserkörpers
- Ende des Wasserkörpers

Gewässernetz

- Fließgewässer (WRRL-berichtspflichtig)
- Nebengewässer

Gewässerstationierung GSK25, Auflage 3B

- Stationierungspunkt
- Stationierungspunkt (nur 500 m und 1000 m)
- 11,6 Entfernung in km von der Mündung
- Einzugsgebiet des Hauptgewässers (inkl. Nebengewässer)
- Gemeindegrenze

0 250 500 1.000 1.500 m

Regionale Kooperation KOE42 - Umsetzungsfahrplan

Maßnahmen	Mersbach
Erft Verband	Auftraggeber: Erftverband Am Erftverband 6, 50126 Bergheim Tel. 02271 88 - 0
DIE GEWÄSSER-EXPERTEN!	Ausführung: DIE GEWÄSSER-EXPERTEN! Dipl.-Geogr. Ingo Nienhaus, Flutgraben 12, 53227 Bonn, Tel. 0228 433 53 95

© Geobasisdaten: Land NRW, Bonn, 1375/2010

Erstellt durch:	Ansprechpartner beim Auftraggeber:
Dipl.-Geogr. Ingo Nienhaus	Dr.-Ing. Ulrich Kern
Erstellt: Bonn, den 24.03.2012	Status: Endversion